



# Das Land am Nil

**(LAND-) WIRTSCHAFT DURCH LANGFRISTIGE HANDELSBEZIEHUNGEN STÄRKEN**



## HANDELSPARTNERSCHAFT ÄGYPTEN UND EU

- + Europa ist sowohl der **größte Import-** als auch der **größte Exportpartner** Ägyptens
- + Steigerung des **Handelsvolumens** von 11,8 Mrd. € (2004) auf 27,4 Mrd. € (2019)
- + Seit 2014 Abkommen im Rahmen des allgemeinen Präferenzsystems: **Zollsatz von 0 Prozent** für landwirtschaftliche Produkte

Ägypten bietet eine große Vielfalt an frischem Obst & Gemüse und natürlichen Zutaten für den europäischen Markt. Ein großer Vorteil für die Agrarproduktion ist das Klima und der Nil als wichtige Wasserquelle. Die räumliche Nähe des nordafrikanischen Landes zu Europa und eine gut funktionierende Logistik vereinfachen den Import ägyptischer Produkte. Zugleich verfolgt die ägyptische Regierung eine Strategie für die nachhaltige landwirtschaftliche Entwicklung (Sustainable Agricultural Development Strategy) und hat bereits erste strukturelle Reformen im Land durchgeführt.

Gefördert vom



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Durchgeführt von



**BGA**  
Bundesverband  
Großhandel, Außenhandel,  
Dienstleistungen e.V.



**sequa** gGmbH  
Partner der deutschen Wirtschaft

## IPD BRANCHEN

- + **Frisches Obst & Gemüse** sowie **frische Kräuter** (Zuckerschoten, Frühlingszwiebeln, Süßkartoffeln, Erdbeeren, Trauben, Mangos, Zitrusfrüchte etc.)
- + **Natürliche Zutaten für Lebensmittel** (getrocknete Kräuter, Gewürze, Saaten, verarbeitetes Obst & Gemüse, fette Öle, Individual Quick Frozen [IQF] Produkte etc.)
- + **Natürliche Zutaten für Pharmazie und Kosmetik** (z.B. Pflanzenextrakte, ätherische Öle wie Geranien- oder Jasminöl)



## ENGAGEMENT DES IPD IN ÄGYPTEN

Das Import Promotion Desk (IPD) engagiert sich bereits seit 2012 in Ägypten und eröffnet landwirtschaftlichen Produzenten den Zugang zum europäischen Markt und unterstützt sie auf der sogenannten „letzten Meile“.

Fast 60 Prozent der ägyptischen Gesamtbevölkerung leben in ländlichen Gebieten. Für sie stellt die Landwirtschaft die wichtigste Quelle des Lebensunterhalts und der Ernährungssicherheit dar. Damit hat dieser Wirtschaftszweig in Ägypten ein großes Potenzial bei der Armutsbekämpfung – sowohl bei der Arbeitsplatzschaffung als auch bei der Einkommenssteigerung. Ziel des IPD ist es daher, dass kleine und mittelständische Unternehmen aus Ägypten ein integraler Bestandteil des Beschaffungsportfolios europäischer Importfirmen werden. Auf diese Weise können die Exporte aus Ägypten erhöht und Innovation sowie höhere Wertschöpfung vorangetrieben werden.

## HERAUSFORDERUNG: QUALITÄT UND ZERTIFIZIERUNG

In Ägypten fokussiert sich das IPD Programm auf die Produktgruppen frisches Obst & Gemüse und natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik. Für diese Produkte gelten hohe Qualitätsanforderungen auf dem europäischen Markt. Eine Herausforderung für ägyptische Produzenten, bei der das IPD unterstützt. Das IPD wählt die Unternehmen für sein Programm sorgfältig aus. Ziel ist es, das Vertrauen in die Qualität von Produkten „Made in Egypt“ zu stärken und die Basis für eine nachhaltige Geschäftsbeziehung zu schaffen. So ist zum Beispiel die GLOBALG.A.P. Zertifizierung die Voraussetzung für den Export von frischem Obst & Gemüse nach Europa. Alle vom IPD ausgewählten Produzenten erfüllen die GLOBALG.A.P. Standards bzw. werden auf die Zertifizierung vorbereitet.

Eine weitere Herausforderung für ägyptische Produzenten ist die wachsende Nachfrage in Europa nach Agrarprodukten in Bio-Qualität. Aktuell prägt der konventionelle Anbau die Landwirtschaft Ägyptens. Das IPD zeigt den Exporteuren das Potenzial für Bio-Produkte auf, berät sie zu den Möglichkeiten und dem Zertifizierungsprozess.

Neben wichtigen Zertifizierungen fehlen den meisten Exporteuren vor allem die Kontakte zu europäischen Händlern. Dazu unterstützt das IPD die Unternehmen dabei, ihre Kommunikation mit den Importeuren zu verbessern, und vermittelt ihnen z.B. im Rahmen von Fachmessen wertvolle Geschäftskontakte zu potenziellen Kunden.





**Tarek Abdel Moniem**  
Geschäftsführer Joud

»Die Zusammenarbeit mit dem IPD hat uns vorangebracht – bei der Entwicklung unserer Prozesse, der strikten Qualitätsorientierung und beim Marketing. Highlight war die Fruit Logistica 2020 und die darauffolgenden Geschäftsabschlüsse. Für uns ein voller Erfolg.«



### EUROPA: GROSSE NACHFRAGE NACH FRISCHEM OBST & GEMÜSE UND NATÜRLICHEN ZUTATEN AUS ÄGYPTEN

- + Die Nachfrage nach verarbeiteten Agrarprodukten wächst: Der Anteil an gesamten Agrarexporten liegt aktuell bei ca. 60 Prozent.
- + Europäische Importeure suchen zusätzliche Beschaffungsquellen, um die hohe Nachfrage zu bedienen.
- + Beliebtes Obst & Gemüse: Tafeltrauben, Orangen und Erdbeeren sowie Süßkartoffeln, Zuckerschoten und Zwiebeln
- + Beliebte Natürliche Zutaten: verarbeitetes Obst & Gemüse, Kräuter und Gewürze

### FÖRDERUNG DER EXPORTEURE: VORBEREITUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN MARKT

Zwar ist das IPD Partnerland bereits ein wichtiger Hersteller von landwirtschaftlichen Produkten und ein relevanter Handelspartner für europäische Importeure, jedoch sind Produktauswahl und Qualitätsunterschiede groß und eine Vorauswahl durch das IPD ist für die Importeure ein wichtiger Mehrwert. Diese Prüfung minimiert das Sourcing-Risiko für Importeure, zugleich schafft die Vermittlung durch das IPD Vertrauen und erleichtert den Start von Gesprächen. Die IPD Experten arbeiten eng mit den ägyptischen Unternehmen vor Ort zusammen, um sie auf den besonderen Bedarf des europäischen Marktes, insbesondere die Qualitätsanforderungen, vorzubereiten. Häufig mangelt es an Marktinformationen sowie an Kenntnissen über Qualitätsstandards, EU-Regularien und Zertifizierungen. Schließlich können die Exporteure durch den direkten Zugang zum EU-Markt, also den Verzicht auf Zwischenhändler, ihr gesamtes Wertschöpfungspotenzial nutzen.

### IM ÜBERBLICK: DIE IPD AKTIVITÄTEN

- + Regelmäßige **Fact Finding Missions** in Ägypten zur Auswahl und Evaluierung von kleinen und mittelständischen Unternehmen
- + Bereitstellung von **Marktinformationen** und **Product Fact Sheets** zu verschiedenen Produkten
- + **B2B-Matchmaking Aktivitäten** auf europäischen Fachmessen, z.B. Fruit Logistica seit 2016, Fruit Attraction seit 2018, Biofach Messe seit 2015, SIAL seit 2016, Food Ingredients Europe seit 2014
- + **Virtuelle B2B-Events** zwecks Vernetzung mit geeigneten Importeuren in Europa
- + **Workshops** und **Sales Coachings** für Exporteure zur Vorbereitung von Messeteilnahmen, **Studienreisen** nach Europa zur Marktorientierung sowie Unterstützung beim **Follow up-Prozess** von Geschäftskontakten
- + **Trainings** zu exportrelevanten Themen (z.B. Digitales Marketing, Corporate Social Responsibility [CSR], Export Marketing Planung)



### DAS IPD-ENGAGEMENT IN ZAHLEN

- + IPD Unternehmen in Ägypten: **29**  
(24 im Programm, 5 abgeschlossen)

---

- + Geschäftsabschlüsse: **106**

---

- + Exportumsatz  
nach Europa in Mio.€: **38,7**

---

- + Geschaffene Arbeitsplätze: **142**

### ZUSAMMENARBEIT MIT LOKALEN PARTNERN: NACHHALTIGE STRUKTUREN FÜR EXPORTFÖRDERUNG

Das IPD kooperiert eng mit nationalen Organisationen und landwirtschaftlichen Mitgliedsverbänden in den Partnerländern, den sogenannten Business Support Organisations (BSO), um nachhaltige Strukturen für die Exportförderung aufzubauen. In Ägypten arbeitet das IPD mit dem Agricultural Export Council (AEC) und Food Export Council (FEC) zusammen und unterstützt sie, ihre Angebote zur Exportförderung weiterzuentwickeln. Beide Institutionen stehen in engem Kontakt mit ägyptischen Unternehmen und sind aktiv an der Organisation von Messen beteiligt. Zudem hat das IPD mit dem Foreign Trade Training Centre (FTTC) einen Partner gefunden, mit dem gemeinsam ein Seminarprogramm zu exportrelevanten Themen für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt wird. Das „Training of Trainer“-Programm wird das notwendige Know-how langfristig und mit einer großen Reichweite vermitteln.



**Tameem Eldawy (MBA)**  
Marketing Manager  
Food Export Council

»Unser Ziel ist es, die Exportfähigkeit aller ägyptischen Produzenten zu steigern. Gemeinsam mit dem IPD haben wir durch Schulungen, der Präsenz auf Fachmessen und bei der Weiterentwicklung der Exportförderung bereits viel erreicht.«

Stand: November 2020

#### KONTAKT

IPD – Import Promotion Desk  
c/o sequa gGmbH

Alexanderstraße 10  
53111 Bonn  
Deutschland

Telefon: +49 228 909 0081-0  
E-Mail: [info@importpromotiondesk.de](mailto:info@importpromotiondesk.de)



[www.importpromotiondesk.de](http://www.importpromotiondesk.de)



IPD auf LinkedIn



News für Importeure



IMPORT PROMOTION DESK